


Aktennotiz

Projekt Thema	Neubauprojekt Stuttgart - Ulm
Datum Zeit	4. Juni 2008, 13.00 bis 17.00 Uhr
Ort	NVBW, Stuttgart
Teilnehmer	
Themen Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Präsentation SMA2. Entscheidungen und weiteres Vorgehen<ol style="list-style-type: none">2.1 Infrastruktur2.2 Fernverkehr2.3 S-Bahn Stuttgart2.4 Regionalverkehr3. Offene Punkte<ol style="list-style-type: none">3.1 Ergänzende Angaben3.2 Fehlende Unterlagen4. Verschiedenes und weiteres Vorgehen
Beilagen	Präsentation SMA, Netzgrafiken und Bildfahrpläne
Verfasser	Teilnehmer

1. Präsentation SMA

Die Präsentation von SMA liegt der Aktennotiz bei. Die folgende Aktennotiz beschränkt sich daher auf die getroffenen Festlegungen und das vereinbarte weitere Vorgehen.

2. Entscheidungen und weiteres Vorgehen

2.1 Infrastruktur

Die Niederlassung Südwest von DB Netz ist in die weitere Bearbeitung einzubinden. Die vertragliche Regelung soll über SMA erfolgen (Unterakkordat), wobei zu klären ist, ob DB Netz für diese Kernaufgabe vom Land etwas verlangen darf bzw. kann.

Grundsätzlich sind mit DB Netz die von SMA unterstellten Annahmen für die Fahrplankonstruktion (Folie 9) und auch die Richtigkeit der unterstellten Infrastruktur zu klären. Es ist abzuklären, ob DB Netz bereits ein RuT-Datenmodell mit dem Neubauprojekt aufgebaut hat bzw. wann ein solches aufgebaut wird. Herr Dr. Gerstner klärt kurzfristig mit Herrn Becker das weitere Vorgehen, damit SMA zeitnah eine erste Besprechung vereinbaren kann.

Aufgrund der aufgezeigten Probleme sollten kleinere Infrastrukturergänzungen (zusätzliche Weichenverbindungen, zusätzliche Signale, GWB, etc.) möglich sein. Größere Infrastrukturergänzungen (Überwerfungen, Beseitigung von eingleisigen Abschnitten) sind nicht darstellbar.

2.2 Fernverkehr

DB Fernverkehr (Herr Dr. Weinhold) hat zugesagt, SMA 2 bis 3 Varianten von Fv-Angebotskonzepten mit Stuttgart 21 zuzustellen. Nach einer Prüfung der Auswirkungen dieser Konzepte auf den Regionalverkehr (und auf die S-Bahn) sind das weitere Vorgehen und die Lösungssuche zusammen mit dem Fernverkehr und der NVBW (ggf. auch dem Innenministerium) anzugehen. Dazu findet am 18. Juni um 15 Uhr in der DB-Zentrale in Frankfurt eine erste Besprechung statt.

2.3 S-Bahn Stuttgart

Anpassungen der S-Bahn Stuttgart im Hinblick auf ein Optimum für das Gesamtsystem sind möglich. SMA untersucht daher einen vollständigen Linientausch (d.h. Durchbindung S4, S5 und S6 nach Herrenberg, Flughafen und Filderstadt), um die im Norden und Osten aufgezeigten Probleme zu lösen. In einem zweiten Schritt sind auch Lösungen für den Bereich der Rohrer Kurve und des Stuttgarter Flughafens aufzuzeigen.

Die Studie zur S-Bahn-Verlängerung von Plochingen nach Göppingen bzw. Geislingen liegt noch nicht vor.

2.4 Regionalverkehr

Im Regionalverkehr sind zur Entschärfung der aufgezeigten Konflikte folgende Ansätze zu prüfen:

- Aufzeigen der zusätzlichen Freiheitsgrade bei einem Verzicht auf die HVZ-Linie 10 bzw. einer Führung nur bis zum Flughafen,

- Ausnützung der möglichen Doppelbelegung von Bahnsteigkanten in Stuttgart Hbf tief,
- Reduktion langer Standzeiten in Stuttgart Hbf tief durch die Bedienung weiterer Halte,
- Ggf. Anpassung der Durchbindungen (Berücksichtigung der Nachfrage),
- Ringverkehr bei der Linie 1,
- Optimierung der Reisezeiten (bei vorhandenen FzÜ), falls funktionierende Knoten nicht verletzt werden.

3. Offene Punkte

3.1 Ergänzende Angaben

- Elektrische Neitech-Züge sind bei der Angebotskonzeption nicht zu berücksichtigen,
- Die Flügelung in Eutingen ist zu unterstellen; d.h. die Linie 1 muss mit Fahrzeugen betrieben werden, die flügelfähig sind (Ausrüstung BR 146.2 mit automatischer Kupplung oder Doppelstocktriebzug),
- Südbahn und Allgäu: Studie Elektrifizierung Geltendorf – Lindau-Reutin abbilden. Für die Donautalbahn ist das Zwischenkonzept zu unterstellen.

3.2 Fehlende Unterlagen

Die NVBW liefert SMA noch folgende Unterlagen:

- Taktraster der S-Bahn RheinNeckar für die Strecken nach Sinsheim und Aglasterhausen,
- Linienkonzeption, Infrastrukturausbau und ggf. Taktraster der geplanten Breisgau-S-Bahn.

4. Verschiedenes und weiteres Vorgehen

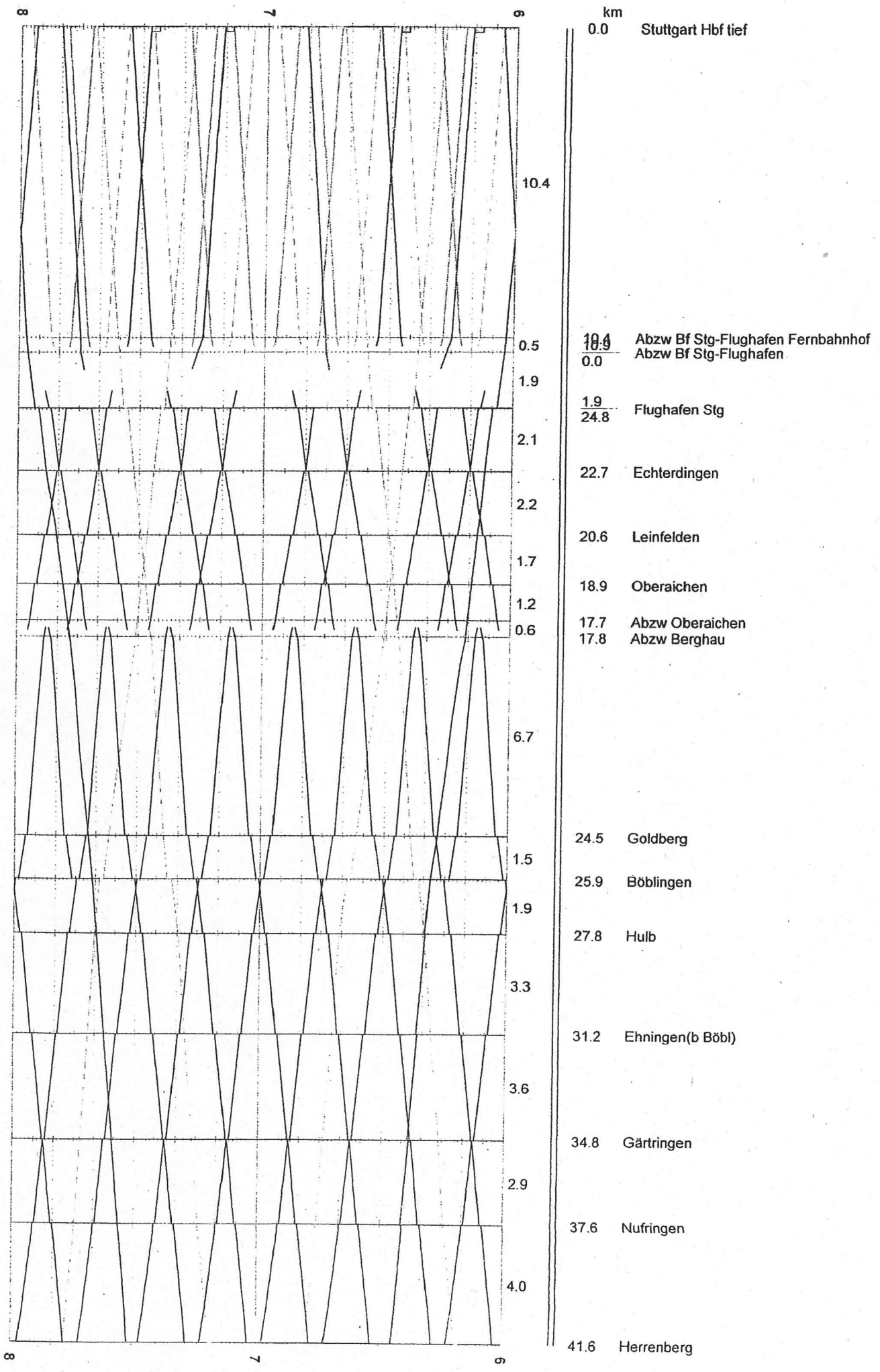
Aufgrund der Brisanz der vorliegenden Resultate ist absolutes Stillschweigen erforderlich.

Ein nächster Termin wurde nicht vereinbart bzw. wird bei Bedarf kurzfristig terminiert.

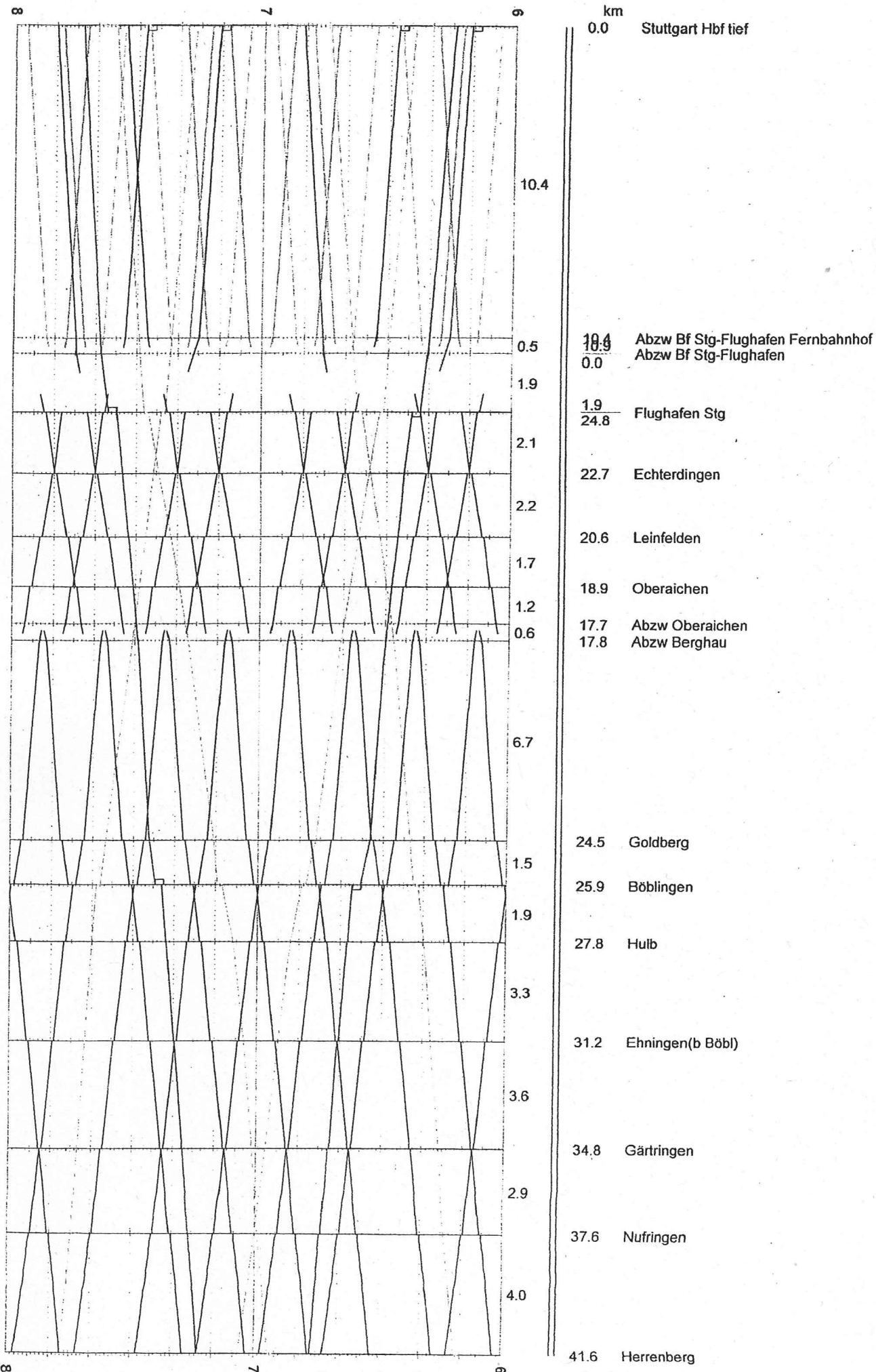
05.06.2008 | Version 0-01 | Rey, mf

T:\1482-NVBW, Stuttgart 21\L1 Information\L14 Aktennotizen\Aktennotiz080604_0-01.doc

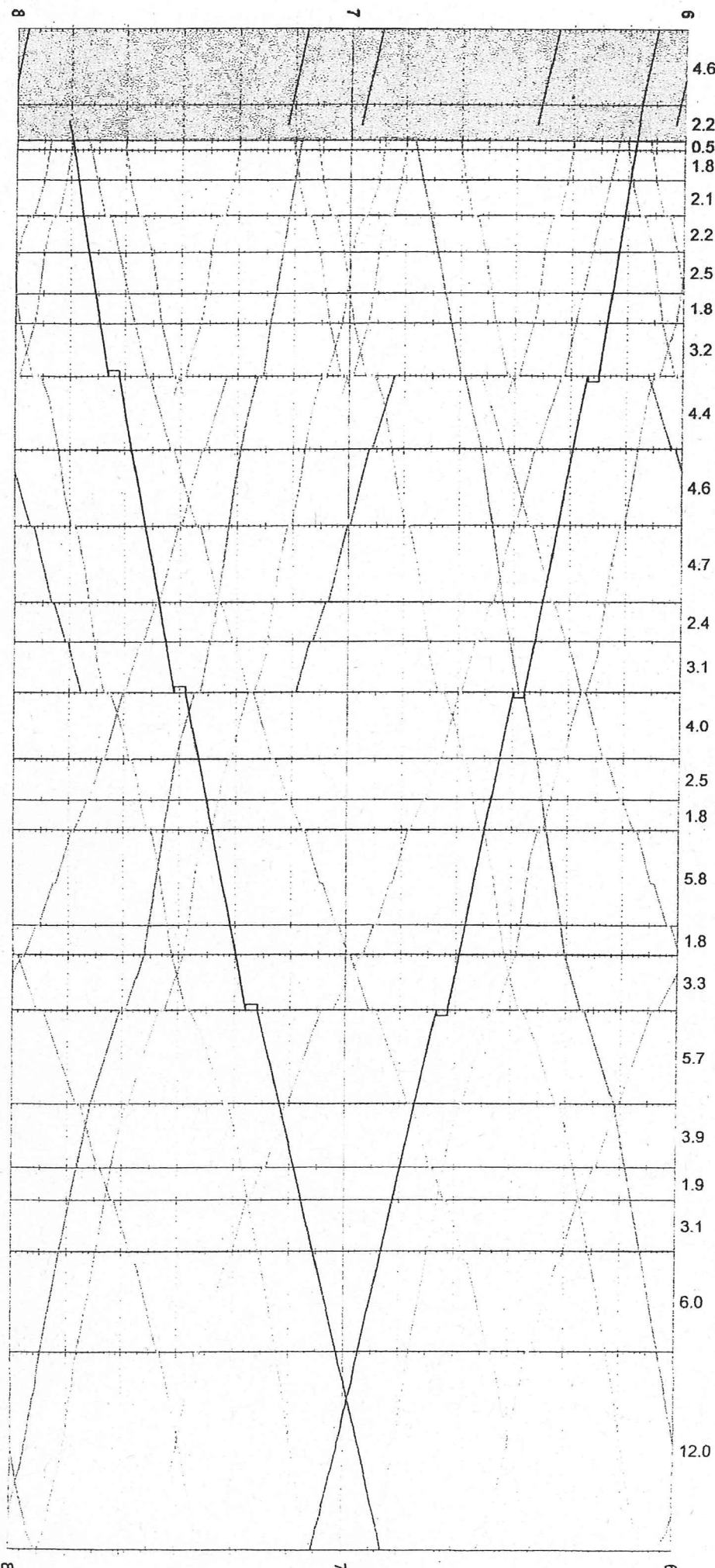
NVBW

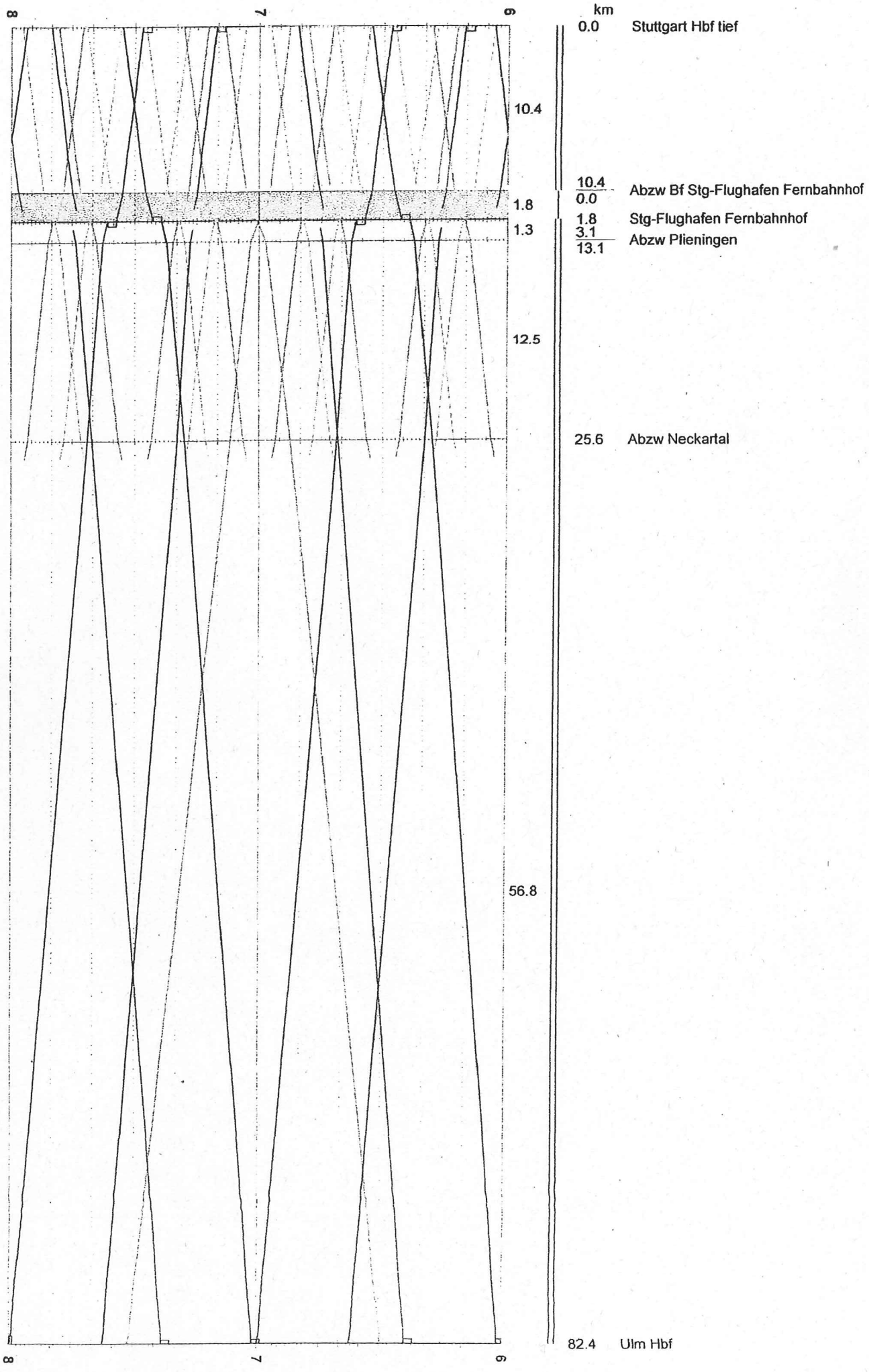


NVBW



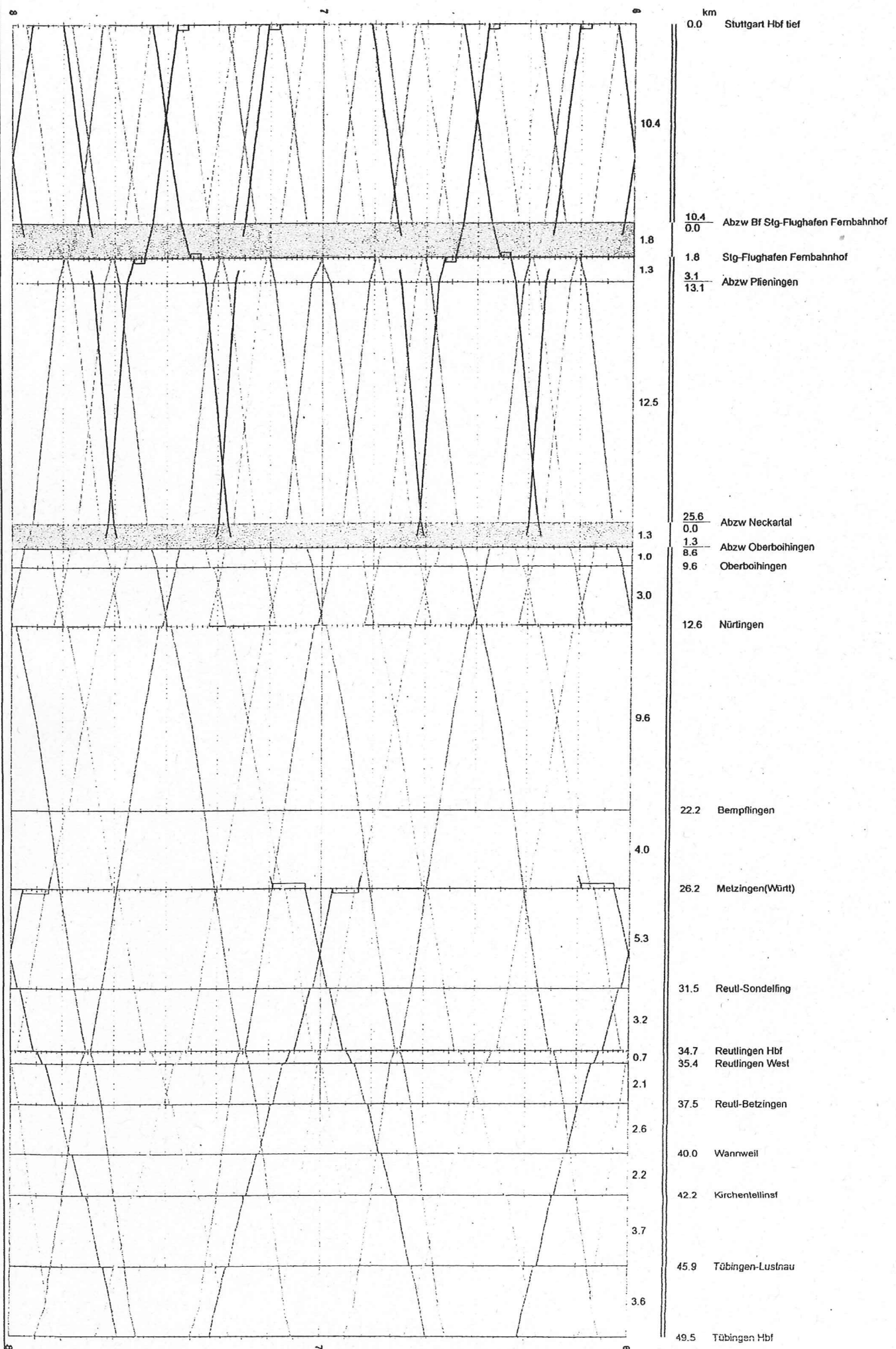
km	Station
0.0	Stuttgart Hbf tief
4.6	Abzw Stg-Wangen
6.8	Abzw Stg-Obertürkheim
8.8	Stg-Obertürkheim
11.1	Essl-Mettingen
13.2	Esslingen/Neckar
15.4	Oberesslingen
17.9	Esslingen-Zell
19.8	Altbach
22.9	Plochingen
27.4	Reichenbach/Fils
32.0	Ebersbach (Fils)
36.7	Uhingen
39.0	Faurndau
42.1	Göppingen
46.1	Eislingen (Fils)
48.6	Salach
50.4	Süßen
56.2	Kuchen
58.0	Geislingen West
61.3	Geislingen (St)
67.0	Amstetten(Württ)
70.9	Urspring
72.9	Lonsee
76.0	Westerstetten
82.0	Beimerstetten
94.0	Ulm Hbf





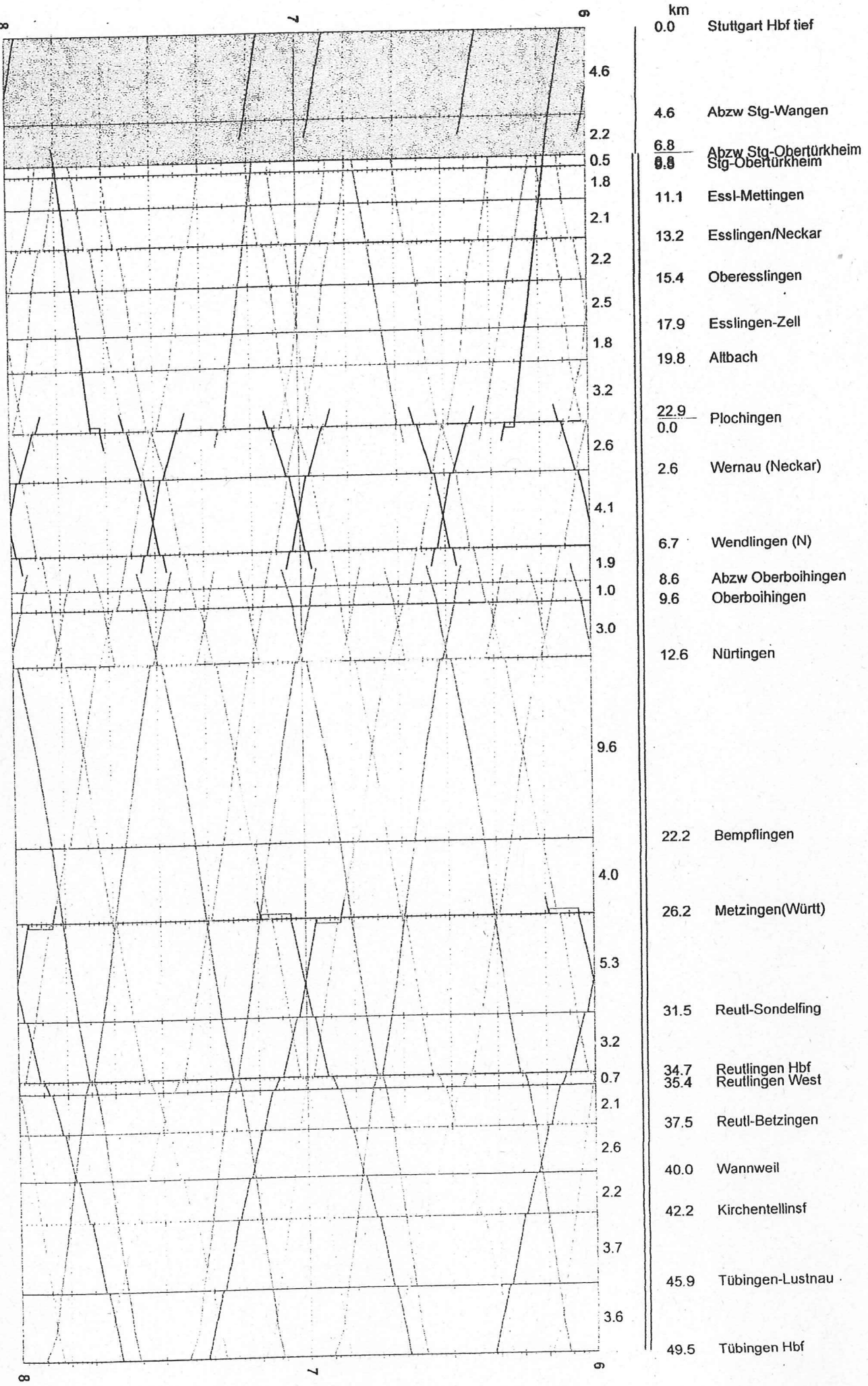
NVBW

Stand: 03.06.2008

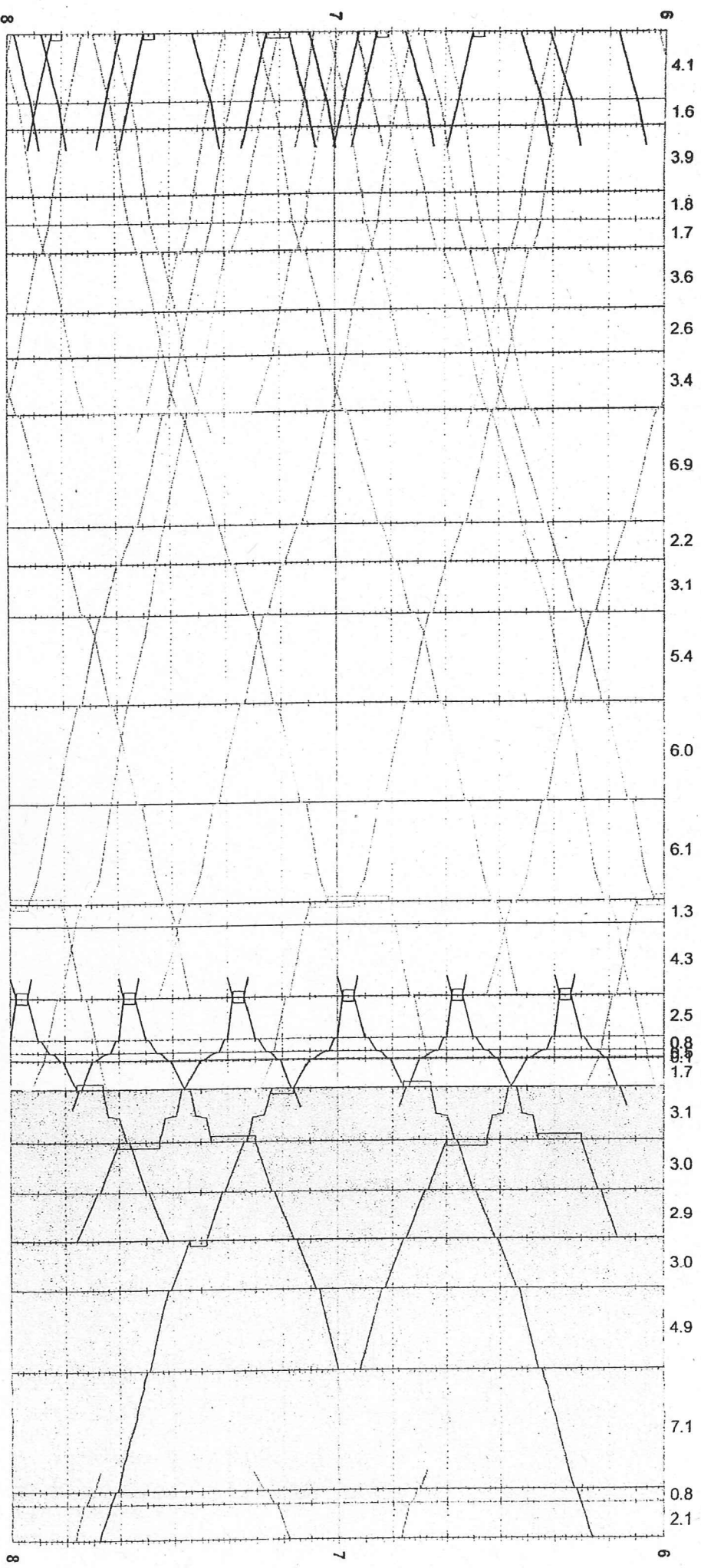


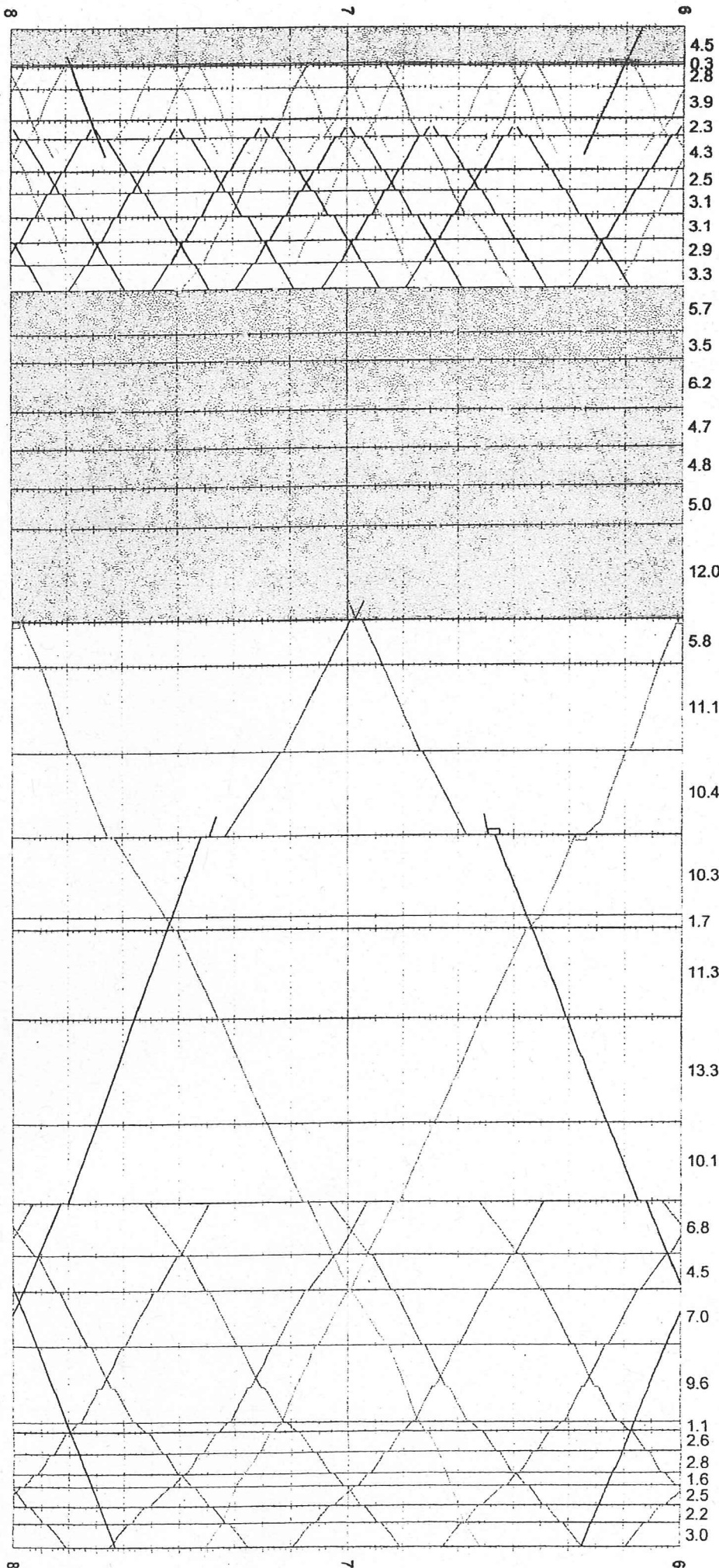
NVBW

Stand: 03.06.2008



km	Station
0.0	Stuttgart Hbf tief
5.0	Abzw Stg-Zuffenhausen
6.6	Stg-Zuffenhausen
10.5	Kornwestheim Pbf
12.2	Karlshöhe
14.0	Ludwigsburg
17.6	Asperg
20.2	Tamm (Württ)
23.6	Bietigheim-Biss
22.9	
6.9	
29.8	Besigheim
32.0	Walheim (Württ)
31.1	
35.2	Kirchheim (N)
5.4	
40.5	Lauffen (Neckar)
6.0	
46.5	Nordheim (Württ)
6.1	
52.6	Heilbronn Hbf
53.9	Heilbr Sülmerort
4.3	
58.2	Neckarsulm
2.5	
60.7	Neckarsulm Mitte
62.6	Neckarsulm Nord
63.8	Erkheim (Württ)
36.9	Bad Fr-Jagstfeld
33.8	Bad Wimpfen
30.8	Bad Wimpfen-Hoh
27.9	Bad Rappenau
24.9	Babstadt
20.0	Grombach
12.9	Steinsfurt
12.1	Sinsheim Museum
10.0	Sinsheim(Elsenz)



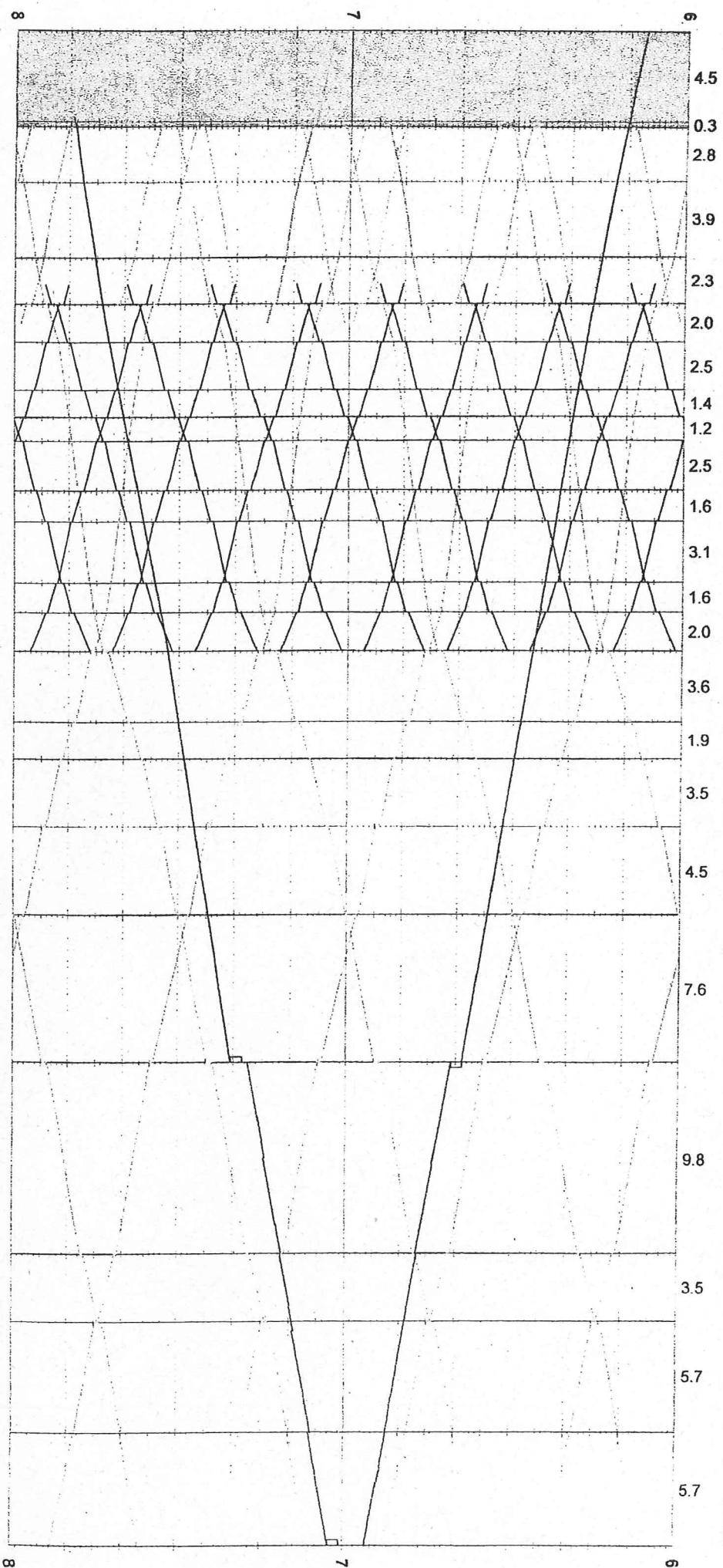


km	Station Name
0.0	Stuttgart Hbf tief
3.1	Stuttgart-Cannstatt
4.5	Stuttgart-Cannstatt
2.3	Nürmbg Str Abzw
6.2	Fellbach
8.5	Waiblingen
0.0	Waiblingen
4.3	Neustadt-Hohena
6.8	Schwaikheim
9.9	Winnenden
13.0	Nellmersbach
15.9	Maubach
19.2	Backnang
24.9	Oppenweiler (Wü)
28.4	Sulzbach (Murr)
34.6	Murrhardt
39.3	Fornsbach
44.2	Fichtenberg
49.1	Gaildorf West
61.1	Schw H-Hessental
57.7	Schw H-Hessental
51.9	Sulzdorf
11.1	Sulzdorf
40.8	Eckartshsn-Ilshf
10.4	Eckartshsn-Ilshf
30.4	Crailsheim
0.0	Crailsheim
10.3	Crailsheim
10.3	StrWe 4951/5902
00.4	Schnelldorf
1.7	Schnelldorf
11.3	Schnelldorf
67.1	Dombühl
13.3	Dombühl
53.8	Leutershs-Wied
10.1	Leutershs-Wied
43.7	Ansbach
36.9	Sachsen (b Ansb)
32.5	Wicklesgreuth
25.4	Heilsbronn
7.0	Heilsbronn
9.6	Heilsbronn
1.1	Roßtal Wegbrücke
14.7	Roßtal Wegbrücke
12.1	Anwanden
9.3	Oberasbach
7.7	Unterasbach
5.2	Nürnberg-Stein
3.0	Nür-Schweinau
0.0	Nürnberg Hbf


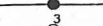
SMA und Partner AG
 785: Stuttgart tief - Waiblingen - Schwäbisch-Hall-H. - Crailsheim - Nürnberg
 Fahrplanperiode: Alle, Wochentag: <alle>, Tagestyp: <alle>

Fahrplamentwurf Neubauprojekt Stuttgart - Ulm
 1482 Baden-Württemberg 21 02 (Stand 02.06.08)

km	Station
0.0	Stuttgart Hbf tief
3.1	Abzw St-Bad Cannstatt
4.9	Stg-Bad Cannst
2.3	Nürnbg Str Abzw
6.2	Fellbach
8.5	Waiblingen
10.5	Rommelshausen
13.0	Stetten-Beinst
14.4	Endersbach
15.6	Beutelsbach
18.1	Grunbach
19.7	Geradstetten
3.1	
22.8	Winterb b Schorn
24.4	Weiler (Rems)
26.4	Schorndorf
3.6	
29.9	Urbach b Schorn
31.9	Plüderhausen
3.5	
35.4	Waldhsn b Schorn
4.5	
39.9	Lorch (Württ)
7.6	
47.5	Schwäbisch Gmünd
9.8	
57.3	Böbingen (Rems)
3.5	
60.8	Mögglingen b Gm
5.7	
66.4	Essingen/b Aalen
5.7	
72.2	Aalen



Legende:

-  S-Bahn
-  stündlicher Zug
-  HVZ- oder Einzelzug
-  Zwischenhalt
-  mehrere Zwischenhalte
-  Ankunftszeit (gerade Stunden)
Abfahrtszeit (ungerade Stunden)
im Knotenbahnhof
-  Flügeln und Vereinigen
-  Übergangzeit (ÜZ) /
Übergangzeit bahnsteiggleich

[5/2]

Nahverkehrsgesellschaft
Baden-Württemberg

S-Bahn Stuttgart
Fahrplan mit Stuttgart 21

SMA und Partner AG, CH-8050 Zürich

DE-OR.mdx | 1482 BW21 01 | 1482 S S 01 | v, m, mm 02.06.2008

